



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Sitzung Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur
Sitzungstag:	Mittwoch, den 11.05.2005
Sitzungsort:	201 Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 1, 51688
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2004/93
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO
B E R E I C H S P O R T , F R E I Z E I T
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Förderung v. Sportvereinen
Vorlage: V/2004/158
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.7.1. Anfrage des sachkundigen Bürgers Klaus Felderhoff, UWG-Fraktion, vom 13.02.2005
Beschilderung von Behinderten-Parkplätzen
Vorlage: A/2004/19
 - 1.8. Anträge
 - 1.8.1. Betrifft: Parkplätze für Wohnmobile Antrag des Ratsherrn Harald Koppelberg (UWG-Fraktion) vom 07.12.2004
Vorlage: A/2004/21
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Bericht über Projektförderungen des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V. aus Mitteln des Jahres 2004

- Vorlage: M/2004/95
- 1.9.2. Entwicklung der Touristikarbeit im Oberbergischen Kreis
Vorlage: M/2004/110
 - 1.9.3. Teilnahme an der Landesgartenschau in Leverkusen
Vorlage: M/2004/91
 - 1.9.4. Neue Broschüren für die Stadt Wipperfürth
Vorlage: M/2004/99
 - 1.9.5. Fußball-WM 2006
Vorlage: M/2004/97
 - 1.10. Verschiedenes
- B E R E I C H K U L T U R**
- 2.4. Beschlüsse
 - 2.4.1. Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2004/161
 - 2.4.2. Errichtung eines Wasserkraftkinos und eines Erddenkmals
Vorlage: V/2004/160
 - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 2.6. Empfehlungen an den Rat
 - 2.7. Anfragen
 - 2.8. Anträge
 - 2.9. Mitteilungen
 - 2.9.1. Aktivitäten von kunstfluss wupper e.V." in 2005
Vorlage: M/2004/103
 - 2.9.2. Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surg res
Vorlage: M/2004/92
 - 2.9.3. Jahresbericht 2004 der Stadtbücherei
Vorlage: M/2004/115
 - 2.9.4. Ausstellungen in der Rathausgalerie 2005
Vorlage: M/2004/129
 - 2.9.5. Entwicklung der städtischen Musikschule
Vorlage: M/2004/130
 - 2.10. Verschiedenes
 - 2.10.1 Nächste Ausschusssitzung
Vorlage: M/2004/96
 - 2.10.2 Wip-Olympiade



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des *Sitzung Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur*,
am 11.05.2005
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Klett, Stefan (CDU)

Ratsmitglieder

Ahus, Margit (CDU)

Blechmann, Karin (SPD)

Bremerich, Josef (CDU)

Gehle, Lorenz (CDU)

Gottlebe, Joachim (SPD)

Grolewski, Joachim (UWG)

Schneider, Eva (CDU)

Stein, Günter (SPD)

als Vertreter für Schneider,
Peter

Weingärtner, Bastian (CDU)

sachkundige Bürger

Felderhoff, Karsten (CDU)

Felderhoff, Klaus-Dieter (UWG)

Hilscher, Wolfgang (SPD)

Keferstein, Joachim (CDU)

Köser, Andre (CDU)

Lück, Ulrike (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Müller, Hans-Peter (CDU)

Verwaltungsvertreter/in

Fahlenbock, Rolf

Merken, Frank

Wollnik, Lothar

Zimmer, Birgit

zu TOP 2.9.3
zugleich Schriftführer

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden durch den Vorsitzenden St. Klett festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Die sachkundigen Bürger Klaus-Dieter Felderhoff, Joachim Keferstein und Ulrike Lück werden vom Vorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Über die Verpflichtung wurden Niederschriften gefertigt, die dieser Niederschrift beigelegt sind.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt. Es wird vereinbart, den Tagesordnungspunkt 1.9.1. im Rahmen der Förderung von Sportvereinen unter Tagesordnungspunkt 1.4.1. mitzubehandeln.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2004/93

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO

- entfällt -

B E R E I C H S P O R T , F R E I Z E I T

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Förderung v. Sportvereinen Vorlage: V/2004/158

Beschluss:

Die vom Rat aus Spendenmitteln der Kreissparkasse Köln für Sportförderung bereitgestellten Mittel werden in Höhe von 7.000,00 € an die Sportvereine weitergeleitet. Aus diesem Betrag erhält jeder Sportverein einen Grundbetrag in Höhe von 51,00 € und einen auf den Restbetrag bezogenen Anteil nach der Anzahl der für 2005 in der Bestandserhebung des Landessportbundes gemeldeten jugendlichen Vereinsmitglieder unter 18 Jahren.

Die weiteren Spendenmittel von 3.000,00 € sowie die im städtischen Haushalt bei Haushaltsstelle 5500.7170.3 bereitgestellten Mittel in Höhe von 3.100,00 € sind an den Stadtsportverband Wipperfürth e.V. zur Verwendungsnachweispflichtigen Projektförderung weiterzuleiten. Der Stadtsportverband wird verpflichtet, in den Bewilligungsbescheiden die städtische Förderung deutlich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Wollnik verweist auf die als Tischvorlage ausgehändigte Austauschvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ratsherr Stein bedankt sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Stadtsportverbandes für die erfolgte Unterstützung und gibt weitere Erläuterungen zur Verwendung der städtischen Mittel. Perspektivisch wird der Handlungsbedarf der Vereine insbesondere zu Ziffer 7 des Förderkataloges des Stadtsportverbandes größer. Vorsitzender Klett regt an, demnächst auch eine Aufteilung der Mittel auf die einzelnen Vereine mitzuteilen. Dies wird vom Stadtsportverband zugesagt, zumal es ohnehin in den regelmäßigen Jahresberichten des Verbandes enthalten ist. Zur Frage von Frau Lück nach Maßnahmen des Hochwasserschutzes wird mitgeteilt, dass bauliche Maßnahmen am jetzigen Aschenplatz Dreiböcken nicht möglich sind. Da feststeht, dass der Rasenplatz Ohler Wiesen baurechtlich dauerhaft abgesichert ist, wird das Ziel verfolgt, diesen an den VfR zu übertragen.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.7.1 Anfrage des sachkundigen Bürgers Klaus Felderhoff, UWG-Fraktion, vom 13.02.2005 Beschilderung von Behinderten-Parkplätzen Vorlage: A/2004/19

Die schriftliche Antwort der Verwaltung hatte folgenden Wortlaut:

„Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. In Wipperfürth gibt es insgesamt 26 Sonderparkplätze für Behinderte.
2. Leider besteht rechtlich keine Möglichkeit, eine ähnliche Zusatz-Beschilderung wie in Surgères auf hiesigen Behinderten-Parkplätzen anzubringen. Die Beschilderung und Ausweisung von Sonderparkplätzen für Behinderte ist in der Straßenverkehrsordnung umfassend und abschließend geregelt. Die Einhaltung dieser Vorschriften ist zwingend vorgeschrieben. Abweichungen und Ergänzungen sind nicht zugelassen.
3. Die Vorschriften zur Verkehrsbeschilderung ergeben sich ausschließlich aus

der Straßenverkehrsordnung. Darüber hinaus gehende städtische Vorschriften gibt es in diesem hoheitlichen Bereich nicht.

Zusammenfassend besteht somit bei der geltenden Rechtslage keine Möglichkeit, die vorgeschlagene Ergänzungsbeschilderung vorzunehmen. Im Frühjahr wird die zusätzliche Bodenmarkierung der angeordneten Behinderten-Parkplätze überprüft und gegebenenfalls erneuert.“

Auf Anfrage teilt Herr Wollnik mit, dass in den 26 Sonderparkplätzen für Behinderte auch die privaten Parkplätze, z.B. auf dem Gelände des EDEKA-Marktes oder des ALDI-Marktes – enthalten sind. Ratsherr Bremerich weist darauf hin, dass nach eigenen Feststellungen in Wipperfürth die Sonderparkplätze für Behinderte in der Regel frei sind.

1.8 Anträge

1.8.1 Betrifft: Parkplätze für Wohnmobile Antrag des Rats Herrn Harald Koppelberg (UWG-Fraktion) vom 07.12.2004 Vorlage: A/2004/21

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwei Plätze für Wohnmobile am Walter-Leo-Schmitz-Hallenbad und in Wasserfuhr einzurichten. Die Stadt übernimmt ausschließlich die Kosten für die Beschilderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung hatte folgenden Wortlaut:

„Wohnmobilstellplätze sind eigens für die spezifischen Anforderungen von Wohnmobilen und ihren Nutzern ausgestattete Übernachtungsplätze. Diese müssen über eine ausreichende Breite verfügen und für Fahrzeuge bis zu einer Gesamthöhe von maximal 4 Metern passierbar sein. Eine einzelne Stellfläche sollte nach den Planungshilfen des deutschen Tourismusverbandes e.V. eine Länge von 10 Metern haben.

Die Einrichtung von geeigneten Parkplätzen für Wohnmobile wird vom örtlichen Gastgewerbe begrüßt. Nach entsprechender Überprüfung schlägt die Verwaltung vor, im Stadtgebiet zunächst zwei Stellplätze für Wohnmobile auszuweisen, und zwar

- a.) in Höhe des Walter-Leo-Schmitz-Hallenbades, und zwar entweder auf dem kleinen Parkplatz links vor dem Bad oder auf dem an den Parkplatz angrenzenden Seitenstreifen und
- b.) auf dem Privatparkplatz des Hotel-Restaurants Koppelberg in Wasserfuhr an der L 284

Beide Standorte ermöglichen eine gewisse Versorgung der Wohnmobilmfahrer. Bei starker Inanspruchnahme und sich abzeichnendem weiteren Bedarf kann am Walter-Leo-Schmitz-Hallenbad zu gegebener Zeit auch noch ein weiterer Wohnmobilstellplatz ausgewiesen werden.

Wenn der Ausschuss sich für die Schaffung der Wohnmobilplätze ausspricht, wird umgehend eine entsprechende Beschilderung angeordnet und aufgestellt und das Vorhandensein von Wohnmobilstellplätzen entsprechend publik gemacht.“

Herr Wollnik weist ergänzend darauf hin, dass die vorgeschlagenen Wohnmobilstellplätze nicht den Planungshilfen des deutschen Tourismusverbandes e.V. entsprechen und insofern auch nicht mit den Hinweisen für Frischwasser, Entsorgung Mobiltoilette und Entsorgung Grauwasser versehen werden können. Gemeint sind Plätze für eine kurzfristige Nutzung. Die Stadt Wipperfürth übernimmt dabei lediglich die Kosten der Beschilderung. Es besteht die Meinung, als Einstieg und Test die beiden Wohnmobilplätze wie vorgeschlagen einzurichten und die finanzielle Beteiligung der Stadt Wipperfürth auf die Kosten der Beschilderung zu beschränken. Ratsherr Gehle bittet, gelegentlich über die tatsächliche Nutzung der eingerichteten Stellplätze zu informieren.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Bericht über Projektförderungen des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V. aus Mitteln des Jahres 2004 Vorlage: M/2004/95

Die Mitteilung wurde vom Ausschuss schon im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 1.4.1. zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Entwicklung der Touristikarbeit im Oberbergischen Kreis Vorlage: M/2004/110

Nachdem Herr Wollnik weitere Einzelheiten zur Gründung der neuen Naturarena Bergisches Land GmbH mitgeteilt hat, wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Teilnahme an der Landesgartenschau in Leverkusen Vorlage: M/2004/91

Die schriftliche Mitteilung nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.

1.9.4 Neue Broschüren für die Stadt Wipperfürth Vorlage: M/2004/99

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Ratsherr Gottlebe kritisiert die neue Freizeitbroschüre, die seiner Auffassung nach nicht besonders informativ gestaltet ist und bei einer Neuauflage dringend der Überarbeitung bedarf, zumal sich auch ein paar kleine Fehler eingeschlichen haben. Auch aus Sicht von Ratsfrau Schneider ist die Broschüre viel zu pauschaliert erstellt. Ihr fehlen insbesondere die Aufnahme von Ansprechpartnern, z.B. für den Bereich des Nordic-Walking.

1.9.5 Fußball-WM 2006 Vorlage: M/2004/97

Ergänzend zur Mitteilung der Verwaltung teilt Ratsherr Stein als Vorsitzender des Stadtsportverbandes noch mit, dass es noch Abstimmungsbedarf mit der Verwaltung gibt, da Ende Mai auch die Torräume gemacht werden sollen. Da der Behindertensport größtmögliche Förderung verdient, appelliert der Ausschuss an die Verwaltung, die Dinge im Interesse der Behinderten zu regeln. Die in dem Schreiben des Ausrichters erwähnte Karte der Austragungsorte der WM und der Zeitplan der WM sind als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

1.10 Verschiedenes

BEREICH KULTUR

2.4 Beschlüsse

2.4.1 Vergabe der Kulturfördermittel Vorlage: V/2004/161

Beschluss:

Die für 2005 zur Verfügung stehenden Kulturfördermittel aus

a) Restmitteln aus der Vorjahresspende	=	58,30 €
b) KSK-Spende - 2004	=	7.000,00 €
c) dem städt. Haushalt (HHST.: 3300.7170.0)	=	<u>2.600,00 €</u>
Zusammen	=	9.658,30 € =====

sind wie folgt zu verwenden:

I. Generelle Förderung 2005

1. Kammerorchester Wipperfürth	=	530,00 €
2. Musikverein Wipperfürth	=	270,00 €
3. Musikverein Dohrgaul	=	270,00 €
4. Schützenkapelle Wipperfeld	=	270,00 €
5. Schützenkapelle Kreuzberg	=	270,00 €
6. Musikverein Thier	=	270,00 €
7. Spielmanns- und Fanfarenzug Wipperfürth	=	170,00 €
8. Tambour-Corps Wipperfürth	=	170,00 €
9. Männerchor Wipperfürth	=	115,00 €
10. Frauenchor Wipperfürth	=	115,00 €
11. Kammerchor Wipperfürth	=	115,00 €
12. Männergesangverein Hämmern	=	115,00 €
13. Männergesangverein Kreuzberg	=	115,00 €
14. Quartettverein Klaswipper	=	<u>115,00 €</u>
Zwischensumme	=	2.910,00 €

II. Spezielle Förderung 2005

1. Kulturinitiative Wipperfürth	=	1.800,00 €
2. Kulturpunkt Wipperfürth	=	675,00 €
3. Heimat- und Geschichtsverein	=	220,00 €
4. Stadtbücherei für kulturelle Veranstaltungen	=	225,00 €
5. kunstfluss wupper e.V.	=	225,00 €
6. Filmclub 86	=	125,00 €
7. Musikschule der Stadt Wipperfürth	=	1.600,00 €
8. Dozentenkonzert	=	170,00 €
9. Theater- und Konzertfahrten und Förderung zur Theater AG		
AG für die vier weiterführenden Schulen (Haupt-, Realschule, zwei Gymnasien) je 215,00 €	=	860,00 €
10. dto. für die acht Grundschulen und Alice-Salomon-Schule je 80,00 €	=	<u>720,00 €</u>
Gesamtbetrag	=	9.530,00 € =====

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.4.2 Errichtung eines Wasserkraftkinos und eines Erddenkmals Vorlage: V/2004/160

Beschluss:

Der Errichtung eines Wasserkraftkinos und eines Erddenkmales „Von der Bevölkerung“ wird unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt:

1. Vorbehaltlich der Genehmigung anderer zu beteiligenden Behörden stellt die Stadt Wipperfürth kostenlos Grundstücksflächen für die Errichtung der Projekte zur Verfügung.
2. Für die Projekte übernimmt die Stadt Wipperfürth keinerlei Haftung.
3. Eine Beteiligung an den Sach- und Einrichtungskosten wird ebenso aus finanziellen Gründen abgelehnt wie eine laufende Unterhaltung.

Nach Aufgabe der Projekte sind überlassene Flächen wieder in ihren vorherigen Zustand zu bringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

2.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

2.7 Anfragen

- entfällt -

2.8 Anträge

- entfällt -

2.9 Mitteilungen

2.9.1 Aktivitäten von kunstfluss wupper e.V." in 2005 Vorlage: M/2004/103

Ergänzend zur Mitteilung, die vom Ausschuss zur Kenntnis genommen wird, weist Herr Wollnik auf das verteilte umfangreiche Programm für die Zeit vom 28.05. – 26.06.2005 hin.

2.9.2 Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères Vorlage: M/2004/92

Der Bericht der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, die sich wegen Krankheit entschuldigt hat, wird zur Kenntnis genommen. Herr Wollnik weist ergänzend darauf hin, dass über das Partnerschaftskomitee ein Bücheraustausch der Bibliotheken in Wipperfürth und Surgères angeregt wurde, dem die Stadtbücherei sich selbstverständlich nicht verschließen wird. Außerdem ist im Rat am 10.05.2005 eine Ratsinformationsfahrt nach Surgères im April 2006 vereinbart worden. Ratsfrau Schneider berichtet weiter, dass im Rahmen eines Stadtlaufes am 16.09. zum 175-jährigen Bestehen des EVB-Gymnasiums auch Gäste aus Surgères erwartet werden.

2.9.3 Jahresbericht 2004 der Stadtbücherei Vorlage: M/2004/115

Der Jahresbericht 2004 der Stadtbücherei wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

2.9.4 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2005 Vorlage: M/2004/129

Die in der Vorlage erwähnte Vernissage zur Ausstellung von Frau Elke Flosbach am 26.05.2005 findet nicht statt. Ansonsten wird die Mitteilung so zur Kenntnis genommen.

2.9.5 Entwicklung der städtischen Musikschule Vorlage: M/2004/130

Zusätzlich zum schriftlichen Bericht gibt Rolf Fahlenbock für die Musikschule weitere mündliche Informationen. Wichtiger Grundstein der Musikschule ist die Früh-erziehung. Ausgehend vom großen Erfolg des Kindermusicals Ritter Rost ist nach der Sommerpause eine Musicalgruppe in Planung. Auch eine Ballettabteilung sei

angedacht, wobei es hier noch das Raumproblem (unter anderem Spiegelwand) zu lösen gilt. Rats Herr Stein weist darauf hin, dass bei der Inanspruchnahme von Sporthallen der Stadt Sportverband Wipperfürth über seinen Sportwart anzusprechen ist. Herr Müller spricht sich lobend über die hervorragende Entwicklung der Musikschule aus dem fundiertem Grundstock heraus aus. Zur angesprochenen Zusammenarbeit mit anderen Musikvereinen teilt Herr Fahlenbock mit, dass das frühere Konkurrenzdenken in ein Vertrauen zur Musikschule umgewandelt wurde. Heute werden verschiedene Instrumentalisten der Vereine in der Musikschule ausgebildet. Es gibt ein gutes Miteinander. Auch Rats Herr Gottlebe ist positiv beeindruckt von Bandbreite, Projektierung und Ergebnissen der Musikschule. Für ihn ist deshalb eine adäquate Gebührenanpassung auch eine logische Folge. Zu den Beiträgen zur Künstlersozialkasse führt Herr Fahlenbock aus, dass diese mit 7.800,00 € für das laufende Jahr veranschlagt seien, wahrscheinlich aber in Höhe von 11.000,00 € entrichtet werden müssen. Des Weiteren angesprochen werden noch die Entwicklungen in den neuen Fachbereichen mit dem Schwerpunkt Keyboard sowie die Zusammenarbeit mit der psychologischen Beratungsstelle Herbstmühle.

2.10 Verschiedenes

2.10.1 Nächste Ausschusssitzung Vorlage: M/2004/96

Es wird vereinbart die nächste Ausschusssitzung am 19.10.2005 (voraussichtlich im Rathaus) durchzuführen.

2.10.2 Wip-Olympiade

Rats Herr Stein lädt alle Ausschussmitglieder zum Mitmachen bei der Wip-Olympiade am 03.07.2005 ein.

Stefan Klett
- Vorsitzende/r

Lothar Wollnik
-Schriftführer/in-